

Wechsel in der Verbandsleitung

Die Delegiertenversammlung des Kirchenmusikverbands Nidwalden fand dieses Jahr in Ennetmoos statt.

Rita Barmettler-Ehrler – zum letzten Mal als Verbandspräsidentin – begrüßte die Delegierten aus gegenwärtig neun Kirchenchören sowie Organisten und Organistinnen aus dem Dekanat Nidwalden: Beckenried, Buochs, Büren, Dallenwil-Wolfenschiessen, Emmetten, Ennetmoos, Obbürgen, Oberriekenbach und Stans. Im Rechenschaftsbericht über die vergangenen vier Jahre wurden die aus Altersgründen erfolgten Auflösungen der Kirchenchöre Hergiswil und Stansstad bedauert, ebenso der Umstand, dass die Frauenschola Ennetbürgen seit 2023 nicht mehr als offizieller Kirchenchor der Pfarrei angesehen werden dürfe, weil sich die Kirchgemeinde mit der Frauenschola anders arrangiere.

Die Pandemie brachte den Verband nicht zum Verstummen, im Gegenteil: Online-Singen und Online-Proben trugen dazu bei, dass die Chöre nach Abmilderung der Einschränkungen unverzüglich ihre Tätigkeiten wieder aufzunehmen vermochten. So habe der am 13. November 2022 stattgefundene 27. Nidwaldner Kirchengesangstag in Ennetbürgen zu klanglichen Höhenflügen unter Leitung von Verbandsdirigentin Ruth Mory-Wigger geführt. Dies ist nicht zuletzt zwei zurückgetretenen Vorstandsmit-



Der KMV NW (von links): Verbandsdirigentin Ruth Mory-Wigger, Vorstandsmitglieder Maria Odermatt-Warth (neu), Rita Ehrler (Ex-Präsidentin), Diakon Arthur Salcher, Edwin Enz, Sonja Betten (neu) und Judith Gander-Brem (neu Präsidentin).

Bild: zvg

gliedern zu verdanken, die über Jahrzehnte zum Gedeihen des Verbands beigetragen haben: so die Oberrickenbacher Chorleiterin Rita Barmettler-Ehrler, zuerst 1996-2010 als Kassiererin und seit 2011 als Präsidentin und Koordinatorin von drei Nid-

waldner Kirchengesangstagen, und die Ennetbürger Chorsängerin Ruth Würsch-Rothenbühler für 20 Jahre nachhaltige Fortbildungsaktivität.

Das bisherige Vorstandsmitglied Judith Gander-Brem (Theologin, Organistin und

Chorleiterin) aus Stans wurde zur Verbandspräsidentin gewählt. Neu in den Vorstand zogen Sonja Betten aus Hergiswil (Organistin für Stansstad, Obbürgen und Kehrsiten) und die Obbürgen Chorsängerin Maria Odermatt-Barth ein, und in

ihren Ämtern wurden Diakon Arthur Salcher (Stansstad) als Präses in Vertretung des Dekanates und Edwin Enz als Kassierer bestätigt. Somit stellt und zeigt sich der KMV NW offen den Herausforderungen inmitten kirchlichen Umbruchs. (zvg)

Forum

«Kraft der Zukunft»

Zu den Gemeinderatswahlen in Sachseln vom 3. März

Für die kommenden Gemeinderatswahlen in Sachseln sind die Parteien der FDP und Mitte mit einer grossen Kandidatengruppe vertreten. Als Kraft der Zukunft wähle ich Camillo Omlin von der CSP. Als Kandidat bringt er die notwendige Sozial- und Fachkompetenz mit, um sich speziell den Anliegen von jungen Familien und Eltern in der Gemeinde anzunehmen. Mit Omlins Wahl setzten wir ein Zeichen, dass alle Parteien in der Exekutive vertreten sind, die Verantwortung für die anspruchsvollen Gemeindeaufgaben übernehmen können.

Pius Rüttimann,
Sachseln

Diskutieren Sie mit

Leserbriefe sind uns willkommen. Bitte fassen Sie sich jedoch möglichst kurz (maximal 2600 Zeichen). Schicken Sie Ihren Beitrag an redaktion@nidwaldnerzeitung.ch oder redaktion@obwaldnerzeitung.ch. Zuschriften zu nationalen Themen gehen an die Hauptredaktion in Luzern. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen.